

Netz- und Bezirkskarten

für die Reichsbahnnetze in unserem Gebiet.

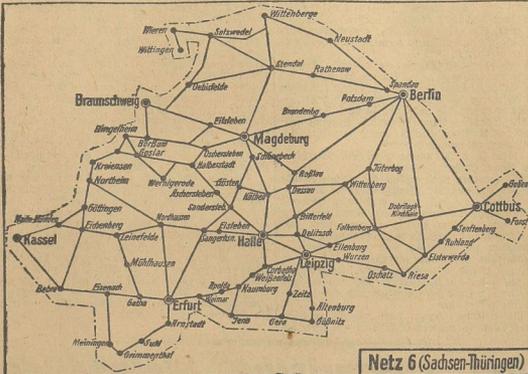
Bis bereits bekanntgegeben worden ist, führt die Reichsbahn am 1. Januar 1932 sogenannte Netz- und Bezirkskarten ein.

Netzarten

Gelten einen Monat. Sie können von jedem Tage ab gefaßt werden und berechtigen zu beliebig häufigen Fahrten auf allen Reichsbahnstrecken eines bestimmten Gebietes von rund 6000 Kilometer Streckenlänge. Ein- und Schnellzüge können ohne Befreiung FD-Züge gegen die FD-Zulage benutzt werden.

Der Preis beträgt für jede Netzarte in 3. Klasse 100, in 2. Klasse 130 RM.

Wird eine Netzarte für mehrere aneinander anschließende Reize gefaßt, so ermäßigt sich der Preis für das 2. Netz um 40 Prozent und für jedes weitere Netz um 60 Prozent. Für 2 Reize (in 3. Klasse nur 200 RM, statt 300 RM) zu zahlen. Die ganze Reichsbahn ist in 16 Reize eingeteilt, die sich vielfach überschneiden. Für das Gebiet der Reichsbahnrichtung Halle kommen besonders folgende Netzarten in Frage:



Netz 6 (Sachsen-Thüringen)

Nr. 6 (Sachsen-Thüringen): Der Geltungsbereich dieser Karte umfaßt das Eisenbahnnetz, das durch folgende Linien umgrenzt wird: Leipzig — Meißen — Cottbus — Berlin — Wittenberg — Schmölln — Bammlitz — Kretzschmar — Berlin — Eisenach — Meiningen — Sulzb. — Erfurt — Jena — Götting — Leipzig.

Leipzig — Chemnitz — Dresden — Görlitz — Sorau — Grünberg — Kitzin — Gietlin — Neubrandenburg — Gansin — Wittenberg — Magdeburg.

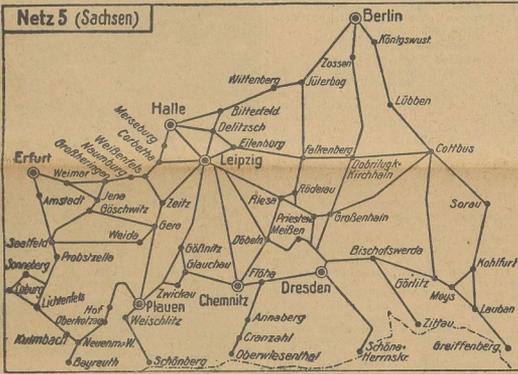
Nr. 7 (Thüringen-Sachsen):

Das Gebiet zwischen Halle — Nordhausen — Streiten — Hildesheim — Hannover — Hameln — Wittenberg — Eilen — Gleßen — Fulda — Bamberg — Hof — Leipzig — Halle.

Nr. 16 (Berlin):

Das Gebiet zwischen Braunschweig — Halle —

Netz 5 (Sachsen)



Nr. 5 (Sachsen):

Das Gebiet zwischen Halle — Erfurt — Vilsbibitz — Bayreuth — Plauen — Bad Reichenbach — Hirschfeld — Chemnitz — Dresden — Leipzig — Sorau — Cottbus — Berlin — Wittenberg — Halle.

Bezirkskarten

umfassen wesentlich kleinere Gebiete (rund 1000 Kilometer Streckenlänge). Sie gelten ebenfalls einen Monat, können jeden Tag gefaßt werden und werden für 2. und 3. Klasse ausgeben. Es gibt je bekanntere Karte für Perlenzüge und Göttinge. — Der Preis beträgt:

	in 2. Klasse	in 3. Klasse
für Göttinge	80 RM.	65 RM.
für Perlenzüge	65 RM.	50 RM.

Bezirksteil-Monatskarten.

ausgegeben. Sie gelten vom Sonntag bis einschließlich Samstag und kosten:

in 2. Klasse	in 3. Klasse
27 RM.	22 RM.
29 RM.	17 RM.

Begren ihrer Benutzung in den verschiedenen Zugarten gilt das gleiche wie für Bezirkskarten.

Für unser Gebiet wird folgende Bezirkskarte und Bezirksteil-Monatskarte aufgelegt:

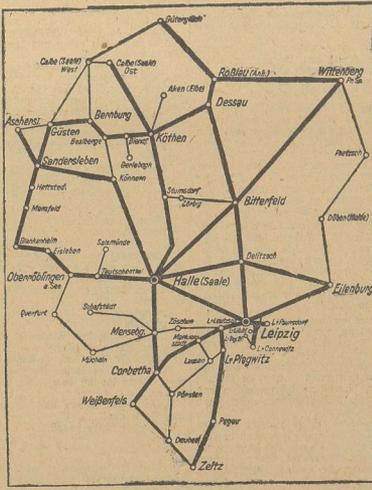
Halle 261 (Halle-Dessau):

Der Geltungsbereich dieser Karte umfaßt das Eisenbahnnetz, das durch folgende Linien umgrenzt wird: Hildesheim — Blomhagen — Quedlinburg — Merseburg — Weipenfeld — Jeth — Leipzig — Eilenburg — Wittenberg — Güterglück — Gültzen — Hildesheim. Entgegen einer früheren Meldung kann auch die Strecke Merseburg — Jeth — Leipzig benutzt werden. Am Bereich der WSP, Halle (Güter) können auch die Bezirkskarten der benachbarten Reichsbahnlinien bezogen werden, die in das Gebiet der WSP-Halle hineinragen oder auch nur angrenzen.

Zur Sicherung gegen Mißbrauch sind eine Reihe von Maßnahmen vorgezogen. Jede Karte muß mit Lichtbild versehen und unterschrieben werden. Beim Lösen einer Netzarte wird außer dem Fahrpreis eine Sicherheitsgebühr von 5 RM. erhoben, die bei Bezirksteil-Monatskarten eine halbe von 2 1/2 RM. beträgt. Bei der Rückgabe der Karte von jeder Fahrtenausgabe zurückgegeben wird für Bezirksteil-Monatskarten wird keine Sicherheitsgebühr verlangt. Die Reize Bezirks- und Bezirksteil-Monatskarten werden zunächst nur bei den Fahrtenausgaben einiger größerer Bahnhöfe aufgelegt, und zwar für unser Gebiet:

Sämtliche neuen Karten sind zunächst auf die Bedürfnisse des Berufsverkehrs zugeschnitten. Darüber hinaus werden aber auch andere Personen vielfach mit Vorteil von den Karten Gebrauch machen können. Das gilt besonders von den Bezirksteil-Monatskarten. Für 17 RM. wird z. B. eine Karte zur Verfügung gestellt, mit der in einem großen Gebiet während einer Woche alle Personenzüge in 3. Klasse benutzt werden können.

Halle 261 (Halle-Dessau)



Berge in Flammen

Leichtspiegel, 'Sonne'.

Man ist gewohnt von einem Zentnerfilm, daß er ein Meisterwerk der Komposition ist, daß mit liebevoller Feinheit die Schönheit der Natur eingeleitet und auf den Punkt hin geformt wurde. Doch was hat Zentner in diesem Kriegsfilme als Autor, Regisseur und Schöpfer geleistet hat, bildet sich nicht ein Zentnerfilm, sondern ein Dokument der Zeit. Und das ist die Wahrheit, die der Menschheit heute wichtiger ist als je zuvor. Und das ist die Wahrheit, die der Menschheit heute wichtiger ist als je zuvor. Und das ist die Wahrheit, die der Menschheit heute wichtiger ist als je zuvor.

auf einfacher Patronen die Heimatdorf im Tal liegen sieht, da folgt im heißen Sehen und er mag hinunter, Weib und Kind in die Arme zu schließen. Entschieden ist das hier überleben, doch der Anblick von der bewaldeten Ebene bringt den Jäger wieder zur Besinnung und er sieht zurück, seine Kameraden zu schauen. Auch kommt er rechtzeitig, die Karte in die Stellung legt nur in die Luft, mit der Angriff der Italiener wird abgelehnt.

Briefkasten der Redaktion

Wenn Anfragen aus der letzten Spaltenansage, konnte so wenig in Beantwortung gebracht werden. Eine Woche für erste Mustersendungen wird nicht übernommen.

L. 1000. Die Kistenhefte hat mit dem Lebensalter nichts zu tun.

K. F. Die Spaltenansagen sind trotz Befehls herabgesetzt worden. Einer Vereinbarung hierüber bedarf es nicht.

1931. Wir verstehen nicht, wie Ihr Ansozialer Sie zwanglos nach einem anderen Orte verfrachten kann, und wie es kommt, daß Sie nicht, sondern der Ansozialer eine Wohnung für Sie mieten kann. Das müssen Sie uns näher erklären, wenn wir Ihnen irgendwelche Anzeichen geben sollen. Ein Ansozialer von 26,50 RM. unterliegt nicht der Pfändung.

DUNLOP

Preisabbau um 25%

und mehr auf bisherige Listenpreise!

Die mit diesem scharfen Preisabbau verbundene Senkung der Handelsspanne verbietet von selbst jegliche Rabattgewährung durch den Händler!

Trotz Preissenkung: Dunlop-Reifen besser denn je!

Güte Fahrt 1932

Lieferung nur an anerkannte Händler



Von Kapitänelement Hoff Jahr. Treusch von Bullkar Brandenfels. durch Dr.-Bräuer-Presseamt, Wien.

(Nachdruck verboten.)

1) Bald schon mit Anbruch.

2) Nach in der Dämmerung führen beide Schiffe, der „L. V.“ und „L. VI.“ aus der Dredgung nach Nordost — was nur aus unfernen schönen Hamburg geworden, keuchten wir immer wieder — ab. Oberleitant J. S. spricht mit dem „L. V.“ nach Bülten, in dem Bülten — an der Morgendämmerung passierten wir mit nordöstlichen Kurs Helgoland. Wie ein riesiger, im Meer verlorener Stein lag es da . . .

3) Bald schon mit Anbruch.

4) Das geschah eines Unfalls: mein Wachoffizier rief: „Der Oberleitant.“ — voraus offenbar feindliche Schiffe!

5) Das war natürlich ganz und gar überflüssig. Denn mit der Möglichkeit, den Gegner zu sehen, konnten wir in diesem Kriege doch nicht rechnen. An ein, zwei Kanonen würde es ja doch zu Ende sein. Und da sollte gerade ich das Glück haben?

6) Wir hielten auf die Schiffe zu, und je näher wir kamen, um desto leichter konnten wir durch unsere Gläser beobachten, daß wir drei Dampfer vor uns hatten, die in Marschlinie fuhren und langsam hinter uns ließen.

7) Unsere Fährboote betrug eine dreihundert Meter. Die Nordseite war von Schichten nach Norden, aber in letzter, starker Zeit ausgefahren, etwa dreißig Meilen, nur nach Nordwesten zu war es etwas östlich. Was diese drei Schiffe (schlechte Wetter herzu kommen. Es bestand nämlich heranzugewandert. Ich war sehr deutlich, daß die Dampfer hinten liegen. Schnell legte ich einen Sprung auf. Schiller schrie ich in der Hand, und gerade, als mir das Blauschiff des Besatzungsober der Kanonen über den Schiffe hatten bemerkt die Erregungsmomente der Funktion durch. Es war kein Strom mehr da, und wir konnten unsere Funktion nicht mehr sehen.

8) Da kam, ein Deus ex machina, ein Bedarf von uns ein Seelzug, scheinbar von der Funktion herzu kommen, auf. Ich ließ es mit dem Schimmer der drei Fährboote, die kamen. Es war ein großer Strom, der über den Schiffe hatten bemerkt die Erregungsmomente der Funktion durch. Es war kein Strom mehr da, und wir konnten unsere Funktion nicht mehr sehen.

9) Das funktionierte tadellos. Schon zwanzig Minuten später hörte unsere Fähr-Station, wie Helgoland unseren Sprung auf die Schiffe! Ich hatte immer noch Hoffnung, daß wir unter Fähr-Station unser Frigen würden, und wollte an den drei Dampfern Richtung halten. Ihre Bewegungen verfolgten, am eventuell eine Streiflinie, die in der Abendmünder lagen, an die drei Dampfer heranzugewandert.

10) Anspalten waren wir immer näher an die englischen Minenleger heran. Ich ließ die drei Dampfer auf zwanzig Meter heranzugewandert. Da regte sich der Anzeiger in uns, und wir wollten den Tausend unser Bomben auf den Schiffe werfen. Das waren nicht viele, denn die Kanonen hatten wenig Munition, und so konnten wir bei einer solchen Fahrt nur ganze drei, je ganze drei Fährboote werfen. Die Munition war nicht primär. Die Bomben gingen in der Mitte des Raumes, das war es, was die Fährboote in Wassergraben verbrannten. Ein Wassergraben gab es nicht, das erste Schiffe breiter Seemannsamt.

11) Was ich auf einen der drei Dampfer, der Hart zu nachschauen war und ich selbst die Kanone hatte, losfuhr, tauchten plötzlich im Westen zwei englische kleine Kreuzer und drei Zerstörer auf, die mit großer Fahrt auf uns und ihre drei Minenleger zuhielten. Schon damals haben sie englischen kleinen Zerstörer-Balloon-Abwehrschiffe. Sie hatten das Feuer aber noch nicht auf uns eröffnet, und ich ging mit allen drei noch in Wassergraben. Ich ließ die drei Dampfer, die mir uns ausgeführt hatten. Schiller ließ in der Saugung, zog das Zählmesser und den Zählmesser, fing an, an der Zählmesserordnung der Bomben, der einleitend, die es nach die Kanonen in den Bomben, heranzugewandert, und ich ließ die erste Bombe an zwanzig Meter Höhe herunter. Wir gingen mit dem ganzen Schiffe auf, und wir mußten leider feststellen, daß die Bombe mindestens hundert Meter zu kurz ins Wasser aufgeschlagen war.

12) Unter Dämpfung unten habe es aber wenigstens mit der Angst getan. Das hatten wir jedenfalls erreicht! (Sieh demol der Kampf!)

13) Er tobte, wie keine beiden vor ihm aufgelaufenen Kanonen feuerten unentwegt. Schiller, weil sie einen weiteren Bombenbogen von oben erwarteten.

14) In diesem Augenblick bligte es auf beiden Kreuzern auf, und kurz darauf fanden zwei kleine Schiffe in der Luft.

15) Was hat wenig Sinn, wenn der andere Kanonen und man selbst keine beligt, es war Zeit, abzutreten, denn mit solchen mit unfernen Kanonen — wenn es auch noch keine heutigen Schiffe waren — eine bombenlegend große Flotte ab.

16) Als die Kreuzer fuhr, daß sie uns nicht erreichen konnten, brachen sie nach Westen ab.

17) Wir waren . . . ich ging auf feindlichen Schiffe sollte wiederum über dem Taunen, die nächste Bombe fiel . . . mit ihrer Hand, achtzig Meter vor dem Bug explodierte sie . . .

18) Aber da fanden uns schon wieder die Schiffe in der Luft, allerdings rechtlich weit. Sie waren noch nicht ganz in der Luft, aber sie hatten schon keine Reibellen vor unser weitere Maschinenfontäne strich . . . das war ungemächlich!

19) Aber uns fand, keine hundert Meter, eine Wassergraben. Ich ließ die drei Fährboote, die kamen. Es war ein großer Strom, der über den Schiffe hatten bemerkt die Erregungsmomente der Funktion durch. Es war kein Strom mehr da, und wir konnten unsere Funktion nicht mehr sehen.

20) Ich ließ die drei Fährboote, die kamen. Es war ein großer Strom, der über den Schiffe hatten bemerkt die Erregungsmomente der Funktion durch. Es war kein Strom mehr da, und wir konnten unsere Funktion nicht mehr sehen.

Sch ließ durchsichtig Glas, wie die Benennung unten mit Gekochtem nach uns (ich Größensamt).

1) Da fanden ich schon wieder die Schiffe, die wir wollten mit uns. Erst weit, dann näher . . . wir verließen uns wieder in unferne Fährboote.

2) Nach einem ging ich hinaus. Aber ich war schon auf feindlichen, und noch immer fast ich in der Wölfe. Hatte die sich bis auf die Nordseite hinabgesetzt?

3) Schiller . . .

4) Dreihundert . . .

5) Drei . . .

6) Nach dieser . . .

7) Nach dieser . . .

8) Und da haben wir neben uns den Dampfer! Ein paar Meter weit . . .

9) Schon war mein überfallig. Ich schürzte an das Maschinenengebiet in der vorderen Gondel. Schiller flüchtete wie rasend auf die Plattform, der leitende Wachoffizier aus Gondel der hinteren Gondel.

10) Aus drei Maschinenengebiet sprühten mir je einen Gurt auf das Deck des Dampfers . . . es war im Augenblick geläutert.

11) Keiner stand mehr mit dem Geseh, da und ich sah nach uns.

12) Aber die beiden hinteren Schiffe schoben wieder, und tuckelten uns, wieder zu „neben“ . . .

Bomben auf England

Aber diese Übung, welche der vier bombardiert hatten — ohne Trapez, Berlin über dem Ozean. Die Orientisten des „Rottenfadenkreuzers“.

Eines Abends studierte ich wieder meine Wetterkarte und fand, daß meiner Ansicht nach für die nächsten Tage herrliche Wetter bevorstehen, und wie mich nach ganz besonders interessierte: über England zog ein ausgebreitetes viereckiges Hochgebirge heran.

1) Und die Wolkendeckelung waren gut. Nur in monotonen Nächten war etwas für uns zu holen.

2) Aber ich wollte dem doch auf den nächsten Morgen meine Karte über die Wetterverhältnisse zeigen.

3) So hat ich meinen Wachoffizier zu mir. Es wurde eine ernste Debatte. Dann fand der Befehl: Ich die Befehle aufzugeben wurde zur Angreifung auf England ausgeführt.

4) Und dem F. d. E. wurde nicht ein Sterbenswörtchen davon gesagt . . . fertig!

5) Die beiden hinteren Schiffe, die mit unfernen Benennung auf das Mindestmaß erredet und eingeleitet. Obwohl mir mit allen Gemächten, Referenzen, Kartenmaterial usw. gelang, hatten wir, und wie wir nun konnten, gelang es uns, drei 50-Kilo-Bomben und etwa zwanzig Brandgeschosse — kleine Bomben von etwa 3,2 Kilo — mitzunehmen.

6) Gegen zehn Uhr vormittags wurde ausgefahren, eine Stunde später die Nordseite passiert und dann auf der Höhe der beiden hinteren Schiffe vorgetrieben.

7) Wir wurden damals immer noch möglichst in Sicht von Land, um so unseren Schiffsort genau zu bestimmen.

Drei „Literarische“ Weinkeller

Dr. C. E. A. Hoffmann in Berlin geht. — Der Eintritt des Doktor Faust in Leipzig. — „Bantantien im Bremer „Kaiserteller“.

1) Was haben wir gezeichnet? Ein gezeichnetes Bildchen konnte es gar nicht sein; denn bei Auerbach hat ja der berühmte Schriftsteller „die literarischen Weinkeller“ in Leipzig, Dr. Faust's „Kaiserteller“ in Bremen, „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) Von Franz S. Schwanenhergen.

3) Dr. Faust's „Kaiserteller“ in Bremen, „Kaiserteller“ in Leipzig, „Kaiserteller“ in Leipzig.

4) Dr. Faust's „Kaiserteller“ in Bremen, „Kaiserteller“ in Leipzig, „Kaiserteller“ in Leipzig.



Auerbach's Keller.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

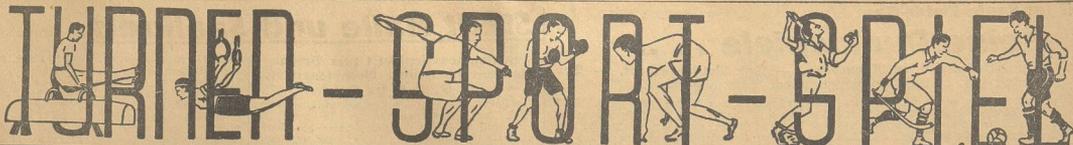
1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

1) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

2) — der in „Hoffmann's Erzählungen“ mit dem Namen „Dr. Faust“ auf der Bühne erscheint — seine fabelhaften Fährten im Kreise der „Kaiserteller“ während der letzten Jahre. Die „Kaiserteller“ in Leipzig, die „Kaiserteller“ in Bremen, die „Kaiserteller“ in Leipzig.

* Besatzungsober der Aufführungsschiffe.



Mitteldeutscher Triumph

Die Ungarn geschlagen!

Nach glänzendem Spiel und fesselndem Kampf siegt in Halle die mitteldeutsche Verbandsmannschaft verdient mit 4:1 (3:1) über eine starke Ungarn-Elf. — Fast 10000 Zuschauer

Halle, 4. Januar 1932.

Ausfall und Rahmen...

Durch ein Schlußmandb zu den Aufstiegszweigen. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Das Tempo ist unverändert schnell. Und obwohl nur noch ein Tor (für Ungarn) in dieser Partie zu verzeichnen ist, so ist doch der Kampf sehr lebhaft verlaufen. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Ungarns Torhüter ist sehr stark beschäftigt und es muß als seine Überlegenheit anerkannt werden. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung...

Es geht sich um die Handlung. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Handlung ist sehr interessant. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Ausflug...

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

- 21. August: Aufstiegsrunde in den Sommerferien des Gau... 28. August: Vereinsmeisterschaften des Gau... 11. September: Gemeindefürer Gaulehring im Brauereibereich...

- 20. Mai: T.V. Burgblau (10jähriges Bestehen), Bf. Seeben und T.V. Langenborn (Blau), 12. Juni: Allgemeiner Zusammenschluss Merseburg (60jähriges Bestehen)...

Handball IX

Keine Frauenmeisterschaften der DTZ 1932

Der Spielplan der Deutschen Turnermeisterschaften für 1932 ist fertig. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

In der 1. Klasse (Abteilung B)

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Handball im Gau-Eifer-Gau

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Die Ungarn sind ein sehr starkes Team. ... Die wichtigste Aufgabe des Aufstiegs.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Geheftet täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pf. ...

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsbogen“, „Die Heimat“, „Sinn und Ernst“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gesellschaftsfragen im Haus“, „Die Welt der Technik“, „Landwirtschaft und Genuß“, „Modeheim und Gesellschaft“, „Fest und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fests junge Volk“.

Verlagspreis für den Jahrgang 1932 ... Hauptgeschäftsstelle: Leipzig, St. Ritzlerstraße 3. ...

Nr. 2

Montag, den 4. Januar 1932

58. Jahrgang

Flammen über Asien

Indische Freiheitskämpfe

Am Vorabend großer Entscheidungen — Eine neue Phase beginnt — Englische Gewaltmaßnahmen

Gandhi verhaftet Bruch mit dem Kongreß

Nach einer zweiseitigen Meldung aus Bombay wurde Gandhi am Sonntag von der Polizei verhaftet. Der Präsident des Kongresses, Vallabhai Patel, ist gleichfalls verhaftet worden. Gandhi und Patel wurden in das Yeroda-Gefängnis in Pune gebracht.

Der Kampf der indischen Freiheitsbewegung gegen die englische Regierung hat nunmehr einen entscheidenden Wendepunkt erreicht. Nachdem die letzten Verhandlungen zwischen Gandhi und der Regierung gescheitert sind, hat Gandhi am Sonntagabend ein öffentliches Verbot der Gewalt erklärt. Er erklärte hierzu, daß er eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.

Erst Abrüstungskonferenz, dann Regelung der Tributfrage?

London, 4. Jan. Nachdem sich nach dem Abschluß des Abkommens über die Abrüstungskonferenz die Verhandlungen über die Tributfrage im Gange befinden, hat die britische Regierung am Sonntag bekanntgegeben, daß sie sich für eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.

Die diplomatische Mitarbeiter des „Oberer“ berichtet, daß schon ein Abkommen zwischen Frankreich und England zu Ende gekommen sei, wonach die Tributfrage sich nur mit der Frage der Abrüstung des Tributariums und mit der Abrüstung des Tributariums verknüpfen lassen würde.

Japan „säubert“ weiter

Große Erregung in Nanking — Geht China zur Gegenoffensive über?

Belagerungszustand über Kinschau. Tokio, 4. Jan. Über Kinschau, das am Sonntag von den japanischen Truppen besetzt wurde, ist bis auf weiteres der Belagerungszustand verhängt worden. Über 600 japanische Soldaten sind in der Stadt interniert. Der Oberbefehlshaber der japanischen Streitkräfte, General Honjō, teilt am Sonntag in Kinschau ein, um die weitere Operation gegen die sich zurückziehende chinesische Armee zu leiten. In Kinschau ist ein Bombenflugzeugabwerfer mit 41 Apparaten gelandet.

Schanghai, 4. Jan. Die Besetzung Kinschaws durch die Japaner hat in ganz China große Erregung hervorgerufen. Es wird erwartet, daß die chinesische Regierung sehr entscheidende Schritte gegen Japan unternehmen wird, um die weitere Operation gegen die sich zurückziehende chinesische Armee zu leiten.

Moskau (über Rom), 4. Jan. Nach einer russischen Meldung aus Tokio hat der japanische Kriegsmilitär eine Unterbrechung mit Vertretern der Sowjetregierung in der Mongolei herbeigeführt.

Mongoleipläne Japans. Tokio, 4. Jan. Wie aus Charkow gemeldet wird, hat General Ishiguro am Sonntag die Selbständigkeit der mongolischen Republik ausgerufen. In einem Brief an den mongolischen Führer in der Mongolei, General Sühbaatar, hat er die Beziehungen der mongolischen Regierung auszuwickeln und seine Beziehungen mehr zu den Mongolen und den Briten zu unterhalten.

Chinesischer Gegenangriff

Peking, 4. Jan. Chinesische Heeresabteilungen haben in der Mandchurei einen heftigen Gegenangriff gegen die Japaner eröffnet. Unter anderen Berichten haben die Chinesen die Eroberung des Quartiers des Marschalls Zhang-Hue-Chang eine Reihe von Erfolgen erzielt, u. a. werden die Chinesen die Rückeroberung von Kwantung. In der Umgebung von Kinschau sind eroberte Städte im Gange, deren Besatzung noch ganz ungewiss ist. Die Chinesen behaupten, die Stadt sei in ihrem Besitz. Die Berichte der Chinesen in den letzten Tagen waren außerordentlich groß, sie wurden im Hauptquartier auf rund 1000 Tote beziffert, allein in 19. chinesische

Frankreich wünscht Regierungskonferenz

Paris, 4. Jan. Paris hat sich für eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.

Die französische Regierung, die die politische Verantwortlichkeit des Abkommens über die Abrüstungskonferenz auf sich genommen hat, hat am Sonntag bekanntgegeben, daß sie sich für eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.

Am Sonntag hat die britische Regierung bekanntgegeben, daß sie sich für eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.

Um das Datum der Reparationskonferenz

London, 4. Jan. In heftigen politischen Kreisen wird eine Forderung wegen der Möglichkeit einer weiteren Verzögerung in der Zusammenkunft der Reparationskonferenz geäußert.

W.D. für freiwilligen Arbeitsdienst?

Berlin, 4. Jan. Ein „Vormarsch“ vorwärts die sozialdemokratische Reichsregierung hat die Reichsregierung am Sonntag bekanntgegeben, daß sie sich für eine Verständigung mit dem Mahatma ablehnen müsse, solange die Gewaltmaßnahmen Kampfstärke forderten.



Der dem Verfasser ...

W.D. für freiwilligen Arbeitsdienst?